



# ARBEITSGEMEINSCHAFT SÄCHSISCHER NOTÄRZTE e.V.

Erzgebirgsklinikum Annaberg gGmbH  
Chemnitzner Straße 15  
D-09456 Annaberg-Buchholz

Telefax: 03733 80 4008  
Internet: [www.agsn.org](http://www.agsn.org)  
IK: 208203375  
Bankverbindung:  
Kreissparkasse Meißen  
Konto-Nr.: 30 110 353 17  
BLZ: 850 550 00

Eintragung im Vereinsregister  
Amtsgericht Leipzig V.R. 373

Datum: 26.06.2013

## Information zur Sitzung des Vertragsausschusses „Notärztliche Versorgung“ am 21.08.2013 in Dresden

Teilnehmer: Spitzenverbände der gesetzlichen Krankenkassen (Herr Böhme, Herr Kögler, Dr. Kurze,  
Frau Mahn, Herr Schwaebe)  
AGSN (DM Spenke, Dr. Zeidler)

TOP: 1. Notärztliche Vergütung, hier Vergütung der Bereitschaftszeit  
2. Verschiedenes

Zu 1.: Für die Laufzeit der aktuellen Vergütungsvereinbarung kam es nun zu einer Einigung der Vertragspartner über die Höhe der Vergütung der Bereitschaftszeit. Eine Neuordnung war dringend nötig geworden, nachdem in den vergangenen Quartalen die Stundensätze zumeist deutlich unter den prognostizierten Werten lagen, was zu berechtigter Kritik der notärztlichen Kollegen geführt hatte. Ursache waren teilweise rückläufige Einsatzzahlen, was eine Reduktion des Finanzpools zur Vergütung der Bereitschaftszeit zur Folge hatte.

Im Ergebnis der Verhandlungen wurden nun feste Stundensätze jeweils für Tag- und Sonderzeit vereinbart, so dass so dass die Einsatzzahlen nun keinen Einfluss mehr auf die Bereitschaftsvergütung haben können. Die Einsatzpauschale wird in ihrer bisherigen Höhe beibehalten.

Die Höhe der Stundenvergütung liegt 10,5% (Normalzeit) bzw. 10,1% (Sonderzeit) über den bisherigen Sätzen und wird ab dem 01.10.2013 gewährt.

Zu 2.: Hinsichtlich des Einsatzes einer Notarztbörse durch die ARGE NÄV an nicht abgesicherten Notarztstandorten wurde seitens der AGSN noch einmal betont, dass zwar den Kostenträgern im Rahmen der Sicherstellungspflicht diese Möglichkeit eingeräumt werden muss, dass aber der Umgang mit den Kollegen vor Ort wie auch die Auswahl des Leitungserbringers außerordentlich kritikwürdig sind. Momentan ruht die Beauftragung der Notarztbörse, es ist dringend zu wünschen, dass das so bleibt. Die Absicherung der Dienste sollte in einem gesunden Mix von Krankenhausbeauftragung und Freiberuflichkeit durchaus flächendeckend möglich sein.

Auf Nachfrage der AGSN teilen die Kostenträger mit, dass momentan noch wenig Vorbereitungen zur Umstellung auf elektronische Abrechnung getroffen werden, hier sollten die Aktivitäten in Zusammenarbeit mit der KVS durchaus verstärkt werden.

Dr. med. Th. Zeidler  
für den Vorstand der AGSN

---

Vorsitzender:	Dipl.-Med. S. Spenke (Annaberg-Buchholz)
Stellvertreter:	Dr. Th. Zeidler (Grimma), Dr. med. M. Burgkhardt (Leipzig)
Schatzmeister:	Dr. med. R. Weidhase (Radebeul)
Schriftführerin:	Dipl.-Med. Sibylle Pokrandt (Leipzig)